

Wahrheit über unsere Nuklearbestände und Brandenburger Korruption von Schweizer Fernsehen unerwünscht - Unterstützung deutscher Lügenpolitik

Gesendet: Montag, 19. Dezember 2022 um 10:11 Uhr

Von: "Gelzenleuchter, Susanne (SRF)" <susanne.gelzenleuchter@srf.ch>

An: "Johannes Seiger" <cfh99@gmx.de>

Betreff: AW: Re: Interview-Anfrage des Schweizer Fernsehens (RTS)

Sehr geehrter Herr Seiger,

nach Rücksprache mit der Redaktion wird das Interview unter diesen Bedingungen nicht stattfinden. Der Beitrag ist nun abgesagt.

Trotzdem ein Dank für Ihre Bereitschaft.

Mit freundlichen Grüßen
Susanne Gelzenleuchter



Susanne Gelzenleuchter

Journalistin

Producerin

Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft

Büro Berlin

Unter den Linden 21, 10117 Berlin

T +49 (0) 30 7675 803 52

susanne.gelzenleuchter@srf.ch

www.srgssr.ch

Hier die vorherige Interviewanfrage und der weitere Gesprächsverlauf:

Von: Gelzenleuchter, Susanne (SRF)
Gesendet: Montag, 12. Dezember 2022 14:51
An: cfh99@gmx.de <cfh99@gmx.de>
Betreff: Interview-Anfrage des Schweizer Fernsehens (RTS)

Sehr geehrter Herr Seiger,

ich organisiere für das französischsprachige Programm des Schweizer Fernsehens (Radio Télévision Suisse - RTS) einen Nachrichtenbeitrag über die Bewegung der Reichsbürger.

In diesem Zusammenhang würde unsere Deutschlandkorrespondentin Anne Mailliet gern mit Ihnen ein Interview führen, um für das Schweizer Publikum einen Einblick in die Reichsbürger-Bewegung zu erhalten und Ihre Anliegen erklären zu können.

Ich möchte fragen, ob im Laufe dieser Woche (vielleicht ja sogar schon am morgigen Dienstag) ein Interview mit Ihnen im Raum Berlin / Brandenburg möglich ist?

Anne Mailliet würde das Gespräch nur in Begleitung eines Kameramanns übernehmen und es würde auf Deutsch geführt werden.

Vielen Dank für Ihre schnellstmögliche Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen,
Susanne Gelzenleuchter

<Mail-Anhang.png>

Susanne Gelzenleuchter
Journalistin
Producerin

Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft
Büro Berlin
Unter den Linden 21, 10117 Berlin
T +49 (0) 30 7675 803 52

susanne.gelzenleuchter@srf.ch
www.srgssr.ch

Von: Gelzenleuchter, Susanne (SRF) <susanne.gelzenleuchter@srf.ch>
Gesendet: Donnerstag, 15. Dezember 2022 10:26
An: cfh99@gmx.de <cfh99@gmx.de>
Betreff: AW: Interview-Anfrage des Schweizer Fernsehens (RTS)

Sehr geehrter Herr Seiger,

ich möchte kurz nachfragen, ob Sie bezüglich meiner Interviewanfrage schon eine Entscheidung getroffen haben.

Mit freundlichen Grüßen,
Susanne Gelzenleuchter

<Mail-Anhang.png>

Susanne Gelzenleuchter

Journalistin
Producerin

Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft

Büro Berlin
Unter den Linden 21, 10117 Berlin

T +49 (0) 30 7675 803 52

susanne.gelzenleuchter@srf.ch

www.srgssr.ch

Gesendet: Donnerstag, 15. Dezember 2022 um 12:40 Uhr

Von: "Gelzenleuchter, Susanne (SRF)" <susanne.gelzenleuchter@srf.ch>

An: "cfh99@gmx.de" <cfh99@gmx.de>

Betreff: AW: Interview-Anfrage des Schweizer Fernsehens (RTS)

Sehr geehrter Herr Seiger,

ich konnte Redakteurin Anne Mailliet kurz erreichen und sie hat mir folgende Eckpunkte für das Gespräch mit Ihnen durchgegeben:

- » Warum erkennen immer mehr Menschen die Bundesrepublik nicht an?
- » Was bedeutet dies in der Konsequenz? Was bedeutet dies für Sie konkret?
- » Was wünschen Sie sich stattdessen?
- » Wie sollte eine Alternative zur Bundesrepublik Ihrer Meinung nach ausgestaltet sein?
- » Es gibt immer wieder Versuche von Menschen, die bestehende staatliche Struktur mit Gewalt aufzubrechen. Dies führte auch zu den Razzien der vergangenen Woche. Wie stehen Sie dazu?

Für unseren Produktionsplan wäre es sehr gut, wenn ein Interview noch am morgigen Freitag möglich wäre. Sollte dies bei Ihnen nicht möglich sein, können wir es noch zu Beginn der kommenden Woche einrichten.

Vielen Dank für Ihre Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen,
Susanne Gelzenleuchter

<Mail-Anhang.png>

Susanne Gelzenleuchter

Journalistin
Producerin

Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft

Büro Berlin

Unter den Linden 21, 10117 Berlin

T +49 (0) 30 7675 803 52

susanne.gelzenleuchter@srf.ch

www.srgssr.ch

Von: Johannes Seiger <cfh99@gmx.de>

Gesendet: Freitag, 16. Dezember 2022 11:52

An: Gelzenleuchter, Susanne (SRF) <susanne.gelzenleuchter@srf.ch>; Johannes Seiger <cfh99@gmx.de>; Urs thoenen <info@principality-of-sealand.com>

Betreff: Fw: Re: Interview-Anfrage des Schweizer Fernsehens (RTS)

Gesendet: Freitag, 16. Dezember 2022 um 11:32 Uhr

Von: "urs@pruengli.ch" <urs@pruengli.ch>

An: "Johannes Seiger" <cfh99@gmx.de>

Betreff: Re: Interview-Anfrage des Schweizer Fernsehens (RTS)

Sehr geehrte Frau Gelzenleuchter,

zum Verständnis: ich bin gerne bereit, die von Ihnen gewünschten Themen vor laufender Kamera zu diskutieren.

Nun haben auch wir einige Themen, die wir in Ergänzung mit einbringen möchten.

– Nuklearmaterial unter unserer Verfügungsgewalt und dessen Anwendung

Seit über 20 Jahren versuchen wir, die Nuklearbestände (insgesamt 34 Behälter) ohne Forderungen, ohne Bedingungen der Bundesrepublik Deutschland, genauer dem Land Brandenburg, zur sicheren Entsorgung zu übergeben. Leider haben unsere Versuche zu keinem praktischen Ergebnis geführt, im Gegenteil, 1998 schickte man eine Hundertschaft, um die Bestände zu beschlagnahmen – ohne Ergebnis. Ferner haben wir versucht, unter anderem mit TV-Journalisten vom ZDF – ein direktes Gespräch mit Herrn Ministerpräsident Dr. Woidke zu führen, was abgelehnt wurde. Stattdessen hat Dr. Woidke nachweislich einen Mordauftrag gegen mich in Auftrag gegeben. Der Zeuge wäre nur bereit gewesen, seine bestätigende Aussage vor Gericht zu machen, da er sonst in Gefahr gewesen wäre. Meine Anzeige gegen Dr. Woidke wurde von der Staatsanwaltschaft in Potsdam eingestellt. Weitere Unterlagen werde ich mitbringen, die Sie vor der Aufzeichnung einsehen können.

– die Anwendung der Vril-Technologie zur kostenlosen Nutzung der kosmischen Energie

Seit über 30 Jahren ist es mir nicht gelungen, einen Politiker dies zu zeigen und zu beweisen. Diese Technologie habe ich von den Original-Plänen deutscher Flugscheiben übernommen und weiter entwickelt. Auch hier kann ich Ihnen entsprechende Unterlagen vor der Aufzeichnung zur Einsicht geben.

Wenn diese beiden Punkte in Ihr Programm eingebaut werden können, bin ich gerne bereit, Ihnen nächste Woche einen Termin zu geben.

Mit freundlichem Gruß

Johannes W. F. Seiger

Gesendet: Montag, 19. Dezember 2022 um 10:11 Uhr
Von: "Gelzenleuchter, Susanne (SRF)" <susanne.gelzenleuchter@srf.ch>
An: "Johannes Seiger" <cfh99@gmx.de>
Betreff: AW: Re: Interview-Anfrage des Schweizer Fernsehens (RTS)
Sehr geehrter Herr Seiger,

nach Rücksprache mit der Redaktion wird das Interview unter diesen Bedingungen nicht stattfinden. Der Beitrag ist nun abgesagt.

Trotzdem ein Dank für Ihre Bereitschaft.

Mit freundlichen Grüßen
Susanne Gelzenleuchter



Susanne Gelzenleuchter
Journalistin
Producerin

Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft
Büro Berlin
Unter den Linden 21, 10117 Berlin

T +49 (0) 30 7675 803 52

susanne.gelzenleuchter@srf.ch
www.srgssr.ch
